



tanzfabrik BERLIN

tanzhochzwei

Performances & Workshops 29.3. - 15.4.12



tanzhochzwei

Ort für Ort durchdringt das Frühlingsfestival *Tanz Hoch Zwei* die Theaterräume der Tanzfabrik in den Uferstudios, in Kreuzberg und des HAU 3 im Hebbel-am-Ufer.

Die Künstler des Performance Programms beschäftigen sich in diesem Jahr jeder auf seine Weise mit Transformationsprozessen. *Susi & Gabi's Salon* rahmen das Festival mit einem Auftakt und Abtakt thematisch ein. Am Eröffnungswochenende freuen uns über die Kooperation mit Hebbel-am-Ufer zur Berlinpremiere von Mette Ingvarstens *All the way out there* Die Premiere von *FindeOrte* von Rubato, die Deutschlandpremiere *bsides* von Diego Gil, die *bsides* Party und der *Abtakt* Salon schliessen das *Tanz Hoch Zwei* Festival in den Uferstudios ab. Die Tanzfabrik Berlin präsentiert in diesem Festival gleich 4 Künstler des europäischen Netzwerkes *apap - advancing performing arts project - Performing Europe*: Mette Ingvarstens, Thomas Brandstätter, Andrea Maurer (szene salzburg, Österreich) und Diego Gil (Tanzfabrik Berlin).

Zwei Osterwochen intensives und außergewöhnliches Workshopprogramm in der Möckernstrasse laden ein, den Prozess der Transformation selbst zu erfahren. Sich einlassen auf Improvisation und Performance, auf Erinnerungen und unmögliche Bewegungen, auf Experimente mit Körper, Stimme, Film und Form schafft Übergänge und Veränderungen im Umgang mit Tanz, Bewegung und Musik.

Viel Spass beim Lesen, Entscheiden, Zuschauen & Mitmachen.

Like every year we invite you to both witness and take part in *Tanz Hoch Zwei*: Two dense weekends of new performance programme with artists working on and around themes of the transforming body frame two weeks of diverse and intense workshops. This year's *Tanz Hoch Zwei* presents itself in three locations: Tanzfabrik Uferstudios Wedding and Möckernstrasse Kreuzberg and the HAU3 at Hebbel-am-Ufer.

Read, decide, watch and take part – Enjoy!

Performances





Foto: Peter Lenaerts

Mette Ingvarsten

All the way out there...

All the way out there... ist eine Performance der Extreme und bildet einen Ort der Überprüfung von Exzessen. Auf der Suche nach einem post-humanen Körper beschäftigen sich die Performer mit Ausdrucksformen, die sich am Rande des Menschlichen und Unmenschlichen bewegen. Direkt und laut machen sich die zwei Figuren auf den Weg, diese Grenzen auszuloten.

All the way out there... is a performance of extremes. It is a moving image of two figures on an ecstatic journey, in search of intense physical expressions. Together and apart they navigate various landscapes. The performance is a space where screams are either too loud to be heard or too soft to be ignored. It is a direct and loud proposition on what it means to go all the way out where humans, nonhumans, and post-humans might meet.

29. - 31.3.12

Do - Sa | 20 h

Performance

60 Min

Eintritt:

11,- / 7,- €

HAU 3

Ein Veranstaltung von Hebbel-am-Ufer in Kooperation mit der Tanzfabrik Berlin

Konzept/Choreografie Mette Ingvarsten, Guillem Mont de Palol
Produktion Mette Ingvarsten/Great Investment **Koproduktion** Kaaitheater (Brüssel), Hebbel am Ufer (Berlin), Musée de la danse (Rennes), MDT (Stockholm) **Mit freundlicher Unterstützung** Kunstencentrum Buda (Kortrijk), Antic Teatre (Barcelona), sommer.bar 2010 (Tanz im August, Berlin), University of Dance und Circus (Stockholm), gefördert durch Hauptstadtkulturfonds (Berlin)

- So 1.4.12 | 18 h | Lecture Performance | Tanzfabrik x-berg
Mette Ingvarsten *Speculations* (S. 3)

DÉPARTS





Mette Ingvarsten

Speculations

In dieser Lecture Performance nutzt Mette Ingvarsten Imagination, Spekulation und Beschreibung, um ihre Kunst und Methode mit dem Zuschauer zu teilen. Themen wie künstliche Natur, katastrophale Konstruktionen und die Autonomie der Objekte werden durch Sprechen, Gestik und Bewegung in einem sichtbaren Prozess verarbeitet. Die Rede und physische Aktionen sind gleichwertig, um eine virtuelle Performance im Kopf des Betrachters auszulösen.

Imagination, speculation and description, three differently charged modes of address, are in this presentation used to develop ideas in front of an audience. The spectator is not directly participating in the performance but is never the less playing an active role in the encounter. Ideas around artificial nature, catastrophic constructions and the autonomy of objects are being processed through talking, gesturing and moving.

Mette Ingvarsten. Als Choreografin und Tänzerin arbeitet sie mit Perspektivenwechsel und zu Körperwahrnehmung mit Strategien der Annäherung an Choreografie.

Unterstützt von apap - advancing performing arts project - Performing Europe 2011-2016

► Do/Fr/Sa 29. - 31.3. | Performance | Hebbel-am-Ufer/HAU 3
Mette Ingvarsten *All the way out there...* (S. 2)

Videostill: Mette Ingvarsten

1.4.12

So | 18 h

Lecture

Performance

60 Min.

Eintritt:

8,- / 5,- €

Möckernstudio 1

Susi & Gabi's Salon

Die Körper des Tages - Ein Auftakt

In diesem Salon sind Lehrende des diesjährigen Workshopprogramms und MitarbeiterInnen des Tanzfabrikteams eingeladen, sich dem Thema transformatorischer Körper zu widmen. In kurzen Performances und vorgestellten Körperübungen werden verworfene, aktuelle und zukünftige Tanzpraxen gezeigt, verglichen, verabschiedet, gefeiert und vielleicht vor Ort transformiert. Eine Veranstaltung zwischen Imprographie und Choreosation, nie gestellten dummen Fragen und beeindruckendem Spezialistentum. Für Susi und Gabi ist der Salon Auftakt zu zwei Wochen Weiterprobieren, Weiterfragen und Weiterbeobachten von Körperausübungen während des Festivals.

This salon invites teachers of this year's workshop program and the Tanzfabrik team to devote their improvisations to the topic of the body in transformation. In short performances and featured exercises current practices and future dance shows are compared, adopted, celebrated, and perhaps transformed instantly. A meeting between imprography, choreosation, never asked stupid questions and impressive specialization. *Susi & Gabi's Salon* is the prelude to two weeks of further trial and error, questions and watching of physical exercises during the festival.

31.3.12

Sa | 18 h

Salon

120 Min

Eintritt:

8,- / 5,- €

Möckernstudio 1

Susanne Martin (Berlin) performt international als Solistin und in Kollaboration mit Bronja Novak (Göteborg), Theater M21 (Göttingen) u.a. Zur Zeit forscht sie für ihren PhD (Northampton, UK) an Improvisation als choreografische Praxis im Bezug auf Alterungsprozesse und Wissenstransformation. **Gabriele Reuter** ist Choreografin und Tänzerin in Berlin, London und Nottingham. Ihre Choreografien wurden auf verschiedenen internationalen Festivals gezeigt und sie hat in zahlreichen Improvisationsreihen und Formaten in England und Deutschland mitgewirkt. www.gabrielereuter.de

Mit Gabriele Reuter, Susanne Martin **Gäste** Dieter Baumann, Shannon Cooney, Jutta Hell, Britta Pudelko und Teammitglieder der Tanzfabrik



Susi & Gabi's Salon

Die Körper der letzten Tage - Ein Abtakt

Ein zweiter Abend zum Thema transformatorische Körper und sich verändernde Tanzpraxen. Diesmal werfen sich Susi und Gabi mit ihrer eigenen, aktuellen Improvisationspraxis auf die Bühne und verarbeiten so die Inspirationen und Rezepte aus zwei Wochen Workshops, Proben, Lectures und persönlichen Begegnungen während *Tanz Hoch Zwei*. Salon-Gäste werden sie aus dem Pool der Künstler und Dozenten des Festivals einladen. Der Abtakt-Salon ist eine subjektive, improvisierte, unhaltbare Reaktion auf die letzten zwei Wochen und damit selbst eine transformatorische Praxis. Wie weitreichend wird man sehen ... wie immer.

A second evening on transforming body and shifting dance practices. This time Susi and Gabi throw themselves and their own current practice of improvisation on the stage working on recipes from two weeks workshops, rehearsals, lectures and personal encounters. The Closing-Salon is a subjective, improvised, unsustainable response to the festival, and is therefore itself a transformational practice. How far-reaching it will be seen ... as always.

Mit Gabriele Reuter, Susanne Martin und Gästen

Grafik: Sophie Jahnke

15.4.12

So | 18.00 h

Salon

120 Min

Eintritt:

8,- / 5,- €

Uferstudio 4



Foto: Nellie de Boer

Diego Gil & Igor Dobricic

bsides Projekt

bsides präsentiert sich bei *Tanz Hoch Zwei* als Gesamtprojekt: Als Performance in unterschiedlicher Besetzung, als *bsides* Party und in den zwei Workshops *Lip Syncing* und *Moving, Thinking, Meaning*.

In seiner neuesten Kreation führt Diego Gil, in der Mitte seiner Karriere, mehrere Künstlergenerationen zusammen. Rob List, Choreograf und Performer seit über 40 Jahren und Spezialist für das Abstrakte, Igor Dobricic, weltreisender Dramaturg mit 20 jähriger Erfahrung wie auch die jungen TänzerInnen aus Salzburg (SEAD Absolventen) und Amsterdam (SNDO). Sie alle verkörpern in diesem Projekt auf ihre Weise die Post-Popkultur.

bsides Performance

Die Performance *bsides* ist eine Refrainmaschinerie und ein Tanzkonzert. Aus einem stillen Rezitieren von Gedichten und Songs entwickeln sich durch eine perfektionierte Playback-technik Transformationsprozesse in einer sich überlagernden Komposition aus Tanz, Musik und bewegtem Lichtdesign. Innerlichkeit formt sich in eine äußere Sichtbarkeit, Unterschiedlichkeit in Wiederholbares, Einzelnes in Vielfaches und Poesie zu Pop.

A song-poem emerges from the viscera of the performer and overflows the theatrical space, proliferating dynamically in an overlapping score of dance, music and lights. In its transformation the song-poem reaches the point of inversion where internality becomes surface, difference becomes repetition, singularity multiplies and poetry becomes pop. *bsides* is a dance concert performance in which the act of 'singing' by doubling itself, unfolds different modes of expression. *bsides* is a refrain machine, catalyzing the expressive movement of ideas and feelings, following the communicative forms of poem recitals and lip sync.

- ▶ Sa | 14.4.12 | 19.30 h
Einführungsgespräch mit dem Dramaturgen Igor Dobricic

12. - 14.4.12

Do & Sa | 20 h

Fr | 21 h

Performance

Deutschland-

premiere

60 Min

Eintritt:

13,- / 8,- €

Uferstudio 14



bsides Party

Die Party ist eine exzessive Hommage an die Youtube und Postpop Kultur. Durch die Methode des Playback wird hier ein Fest für Überlebensstrategien in der Welt von rethorischer Raffinesse zelebriert.

The party is an excessive tribute to the Postpop and Youtube culture. Through the method of lipsyncing to music videos, it becomes a feast for survival strategies in the world of rhetorical sophistication. Lets sing and dance.

mit Diego Gil, Rob List, Igor Dobricic, Pablo Fontdevila, Tian Rotteveel, António Maia, Michele Rizzo, Bodhi Company/SEAD Salzburg

Konzept Diego Gil in Zusammenarbeit mit Igor Dobricic **Choreografie** Diego Gil **Dramaturgie** Igor Dobricic **Performance/Choreografie** Rob List, Michele Rizzo, António Maia **Musik** Tian Rotteveel **Licht** Pablo Fontdevila **Realisiert durch** Het Veem Theatre, Prins Bernard Fonds, apap/Tanzfabrik Berlin, Szene Salzburg, Stichting Abstracta.

Besetzung 12./13.4.12: Diego Gil, Rob List, Igor Dobricic, Pablo Fontdevila, Tian Rotteveel, António Maia, Michele Rizzo **14.4.12:** Diego Gil, Rob List, Igor Dobricic, Pablo Fontdevila, Tian Rotteveel, Bodhi Company/SEAD Salzburg: Iris de Hertogh, Víctor Perez Armero, John Sinclair, Noriko Nishidate

Weitere Vorstellungen: 15.1.2012 Szene Salzburg Performing New Europe Festival 16. / 17.3.2012 B.I.T. Teater Garasjen, Bergen

- ▶ 10. - 13.4.12: *bsides* Workshop:
Moving, Thinking, Meaning mit Rob List (S. 16)
- ▶ 10. - 12.4.12: *bsides* Workshop:
Lip Syncing mit Igor Dobricic, António Maia, Michele Rizzo (S. 20)

14.4.12

Sa | 22 h

Party

Eintritt frei

Uferstudio 14

sead

supported by
apap
advancing performing
arts project
www.apapnet.eu

 
Programm „Kultur“
G0 Bildung und Kultur



Foto: Dirk Bleicker

Rubato

FindeOrte

“Jenem Ort, den Proust bei jedem Erwachen vorsichtig und ängstlich aufs Neue besetzt, vermag ich nicht zu entkommen, wenn ich die Augen erst geöffnet habe.“ M. Foucault

Der vollständige Foucault-Radiobeitrag *Die Heterotopien / Der utopische Körper* von 1966 wurde erstmals 2004 veröffentlicht. Er ist Anstoß für die Choreografen Jutta Hell (56) und Dieter Baumann (57), ihre Körper einem Experiment der Gleichzeitigkeit von An- und Abwesenheiten auszusetzen. Eine Hommage an den Körper als Ausgangsort zur Welt. Alle Schnittpunkte beginnen und enden hier. In einer den Raum faltenden und vielleicht verflüssigenden Choreografie wird das Uferstudio 5 zu einer Bühne für dieses neue Duett von Rubato.

“Unser Körper, ein gnadenloser Ort, real, das genaue Gegenteil eines Nicht-Ortes. Und trotzdem gehen alle Utopien aus ihm hervor, aus seinen inneren Räumen, seiner Wahrnehmung, seiner Sprache, seiner Phantasie, seinem Leben.“ Rubato

For this new creation, Jutta Hell and Dieter Baumann are searching for a new perspective of their gaze towards the body and on choreography. Their inspiration is a text by Michel Foucault, 2004 for the first time published together with his radiofeature on *Heterotopien / Der utopische Körper* in 1966.

Tanzcompagnie Rubato, 1985 in Berlin von Jutta Hell und Dieter Baumann gegründet. Bis heute entwickelten sie 47 abendfüllende Stücke, in unterschiedlichsten Künstlerkonstellationen und Kulturen. Ihre Produktionen wurden auf zahlreichen Tourneen rund um die Welt gezeigt. www.tanzcompagnie-rubato.de

Konzept /Choreografie/Performance: Dieter Baumann, Jutta Hell
Produktion Tanzcompagnie Rubato **Mit freundlicher Unterstützung** des Regierenden Bürgermeister von Berlin, Senatskanzlei für Kulturelle Angelegenheiten und der Tanzfabrik Berlin.

► 2. - 5.4.12 Workshop: *Mapping Tissue Territories* (S. 10)

13. - 15.4.12

Fr & So | 20 h

Sa | 21 h

Performance

Uraufführung

60 Min

Eintritt:

13,- / 8,- €

Uferstudio 5

Workshops





Foto: Dirk Bleicker

1 / Mapping Tissue Territories -

Rubato

Technik & Choreografie

Seit vielen Jahren erkunden Rubato im Zusammenhang mit ihrer künstlerischen Arbeit den Körper als reale und utopische Landschaft. Sie verstehen den Körper als Ort verschiedener Gewebegebiete – der ‘tissue territories’ (zum Beispiel Muskeln, Knochen, Organe, Flüssigkeiten, Nerven). Das Abbilden – Kartieren – mapping – dieser Gewebegebiete ist für ihr Training und ihre choreografische Arbeit ein sehr hilfreiches Werkzeug geworden. Im täglichen Training wird die Wahrnehmung und Sensibilisierung der ‘tissue territories’ vermittelt. Im zweiten Teil des Workshops wird das Prinzip des ‘mapping’ für einen kreativen choreografischen Prozess erfahrbar gemacht. Dabei entstehen gemeinsam mit den Teilnehmern kurze choreografische Skizzen.

Since many years, *Dance Company Rubato* explores the body as a real and utopian landscape in their artistic work. In these landscapes, the body is read through ‘tissue territories’, such as muscles, bones and organs. Sensing, perceiving and ‘mapping’ these territories are at the core of Rubato’s technique training and a central tool in their choreographic process. This workshop offers an insight into their research, both through daily training and by developing short choreographic sketches together with the participants.

Biografien siehe S. 8 /Bios see page 8

Level: mit Bewegungserfahrung/with movement experience

▶ 13. - 15.4.12 | Uraufführung im Rahmen von *Tanz Hoch Zwei FindeOrte*. Ein Duett. (S. 8)

2. - 5.4.12

Mo - Do

10.00 - 13.00 h

Kosten:

120,- / 110,- €*

Möckernstudios



Foto: Tom Pischel

2 / Pilates mit Kleingeräten

Lilian Graça

Dieser Workshop richtet sich an alle, die die Anwendung von Kleingeräten wie Bällen, Thera-Bändern, Flex-Ringen, Schaum-Rollen in der Pilates-Technik kennenlernen wollen. Pilates intensiviert die Eigenwahrnehmung, Koordination und Körpererfahrung. Die Arbeit mit Kleingeräten hilft dabei besonders, die tieferliegende Muskulatur besser zu erreichen, erleichtert Mobilisation und Stabilisation von Wirbelsäule und Gelenken und unterstützt Stärkung und Dehnung der Muskulatur. Sie gibt außerdem Sicherheit in der Übungsausführung und erweitert die Übungsmöglichkeiten.

This workshop introduces working with small Pilates equipment, such as balls, therabands, circles and foam rollers - it specifically supports and facilitates access to core muscles, mobilization and stabilization of the spine and joints, and very efficiently strengthens and stretches the muscles.

Lilian Graça (Brasilien/Deutschland), Tänzerin, Choreografin, Dozentin für Modernen Tanz, Pilates-Trainerin. Pilatesausbildung am *Atelier do Corpo* in Salvador und bei *Polestar Education Deutschland*. Seit 2001 unterrichtet sie Pilates und bietet Fortbildungen in der Pilates-Methode an. Seit 2005 eigenes Pilatesstudio in Berlin. www.lg-pilates.com

Level: offen/open

2. - 5.4.12

Mo - Do

10.00 - 13.00 h

Kosten:

120,- / 110,- €*

Möckernstudios



Foto: Florian Büttner

3 / Afrikanischer Ausdruckstanz *Elsa Wolliaaston*

Elsa Wolliaaston hat, inspiriert durch ihre Arbeit in verschiedenen Kulturen, ihren eigenen Stil entwickelt. Basis ist der Afrikanische Tanz, Persönlichkeit und Kreativität fließen über Exploration und Improvisation entscheidend mit ein. Der Unterricht beginnt mit einer Körperarbeit, die die Anatomie des Körpers entdecken und erspüren läßt. Weitere Themen sind Rhythmus und Klang des eigenen Körpers, Interaktion zwischen körperlichem Ausdruck und Musik, sowie Entwicklung des künstlerischen Ausdrucks.

Elsa Wolliaaston has developed a distinct personal style, in which African Dance is the language to talk about personality, creativity, exploration and improvisation. Her teaching is deeply concerned with the sensing of anatomy and rhythms within the body. This allows a unique interaction between the music and individual physical and artistic expression.

2. - 5.4.12

Mo - Do

10.00 - 14.00 h

Kosten:

200,- / 180,- €*

Möckernstudios

Elsa Wolliaaston, Choreografin, Tänzerin, Lehrerin; Forschung über Traditionen und Rituale in Java, Bali und Kongo; Arbeit u. a. mit Peter Stein, Yoshi Oida, Steve Lacy.
www.elsawolliaaston.org

Percussion: Janos Crecelius, Till Bommer

Level: offen/open | Sprache: Englisch/Language: English

4 / Urban Dance

Anja Jadryschnikowa

Urban Dance ist der Oberbegriff für alle urbanen Tanzrichtungen wie Hip Hop, Streetdance, House, Popping, Locking, Breakdance und Dancehall. Dieser Workshop vermittelt viel über die urbane Tanzkultur und die dazu gehörenden Tanz- und Musikrichtungen. In Basisübungen werden Musikverständnis und Rhythmusgefühl gestärkt und später zusammen mit den erlernten Tanzstilen in einer aufregend fusionierten Choreografie umgesetzt. Ideal zum Ausprobieren und um das eigene Repertoire zu erweitern.

The term *Urban Dance* is used for all urban styles like Hip Hop, Streetdance, House, Popping, Locking, Breakdance und Dancehall. This workshop gives you background and basics of the different urban dance and music styles and brings them all together in exciting fusion choreographies.

Level: offen/open

Anja Jadryschnikowa, Choreografin, Tänzerin, Dozentin. Deutschlandweite Spezialistin für House & Dancehall, Workshops in Deutschland, Polen, Schweiz, und Portugal. Arbeitete u.a. für und mit Sido, DJ Size, Rick Gz, DJ Tomekk, Flying Stöps, Ronan Keating.

5 / Dancehall

Anja Jadryschnikowa

Dancehall ist eine auf Reggae aufbauende Musikrichtung, die dem Hip Hop ähnlich ist. Mitreissende, energiegeladene Musik und temperamentvolle, grosse Bewegungen stecken an – vom Warm-up bis zur Choreografie. Anja bringt Euch nicht nur bekannte Tanzschritte aus Musikvideos wie Wine, Tic Toc, Hot Wuk, Butterfly, Run u.v.m. bei, sondern vermittelt auch die dazu gehörende selbstbewusste Attitude und gibt Euch Energie, Spass und einen Power Workout!

Dancehall is a style of music, based on Reggae and close to Hip Hop. Translated into movement, it brims of infectious energy, gives you lots of fun steps, a solid workout and a good chunk of attitude!

Level: offen/open



Foto: J. Nonnenmacher

2. - 5.4.12

Mo - Do

17:30 - 19:30 h

Kosten:

85,- / 75,- €*

Möckernstudios

2. - 5.4.12

Mo - Do

20.00 - 22.00 h

Kosten:

85,- / 75,- €*

Möckernstudios



Foto: Xaris Akriavidis

6 / Contemporary Dance

Stella Zannou

Stella hat aus Einflüssen verschiedener moderner Tanztechniken, Capoeira und Yoga einen eigenen Stil entwickelt. Verschiedene Bewegungsqualitäten und die Leidenschaft, mutig und mit voller Energie den Raum zu füllen, stehen dabei im Mittelpunkt. Improvisationsaufgaben, kräftigende Übungen und Choreografien verschaffen Zugang zu leichter Akrobatik und vermitteln den Schwerpunkt des Unterrichts, die Arbeit mit dem Boden.

Discovering different movement qualities and dynamics and encouraging dancers to move without fear and hesitation are central elements to Stella's teaching. Her class has a strong focus on key skills of working with the floor, using improvisation tasks, strengthening exercises and basic acrobatics as well as complex choreographic sequences. Stella transfers her knowledge from different modern dance techniques as well as capoeira and yoga into a very personal style. Joy and challenge go together in this class, as well as a love for moving with full energy.

Stella Zannou (Athens/Berlin) dancer, choreographer and teacher. Stella founded *Smack Dance Company* in 2006 and has presented works in theatres and festivals across Europe. She danced with Clint Lutes, Walter Bickmann, Maya Lipsker, Richard Siegal, Nana Vahla, M. Klien, Nickolas Mortimore, Yannis Antoniou, Editta Braun, Thomas Mettler a. o.

Level: Anfänger mit Vorkenntnissen/Experienced beginners (A)
Mittelstufe/Fortgeschrittene/Intermediate/Advanced (B)
Sprache: Englisch/Language: English

2. - 5.4.12

Mo - Do

A: 17.30 - 19.30 h

B: 20.00 - 22.00 h

Kosten:

85,- / 75,- €*

Möckernstudios



7 / Dynamic Expansion

Shannon Cooney

Shannons Unterricht verbindet zeitgenössischen Tanz mit der physischen Wahrnehmung des craniosacralen Systems. Von einem tiefen Ruhepunkt ausgehend, kann der gezeitenartige Rhythmus unserer Rückenmarksflüssigkeit wahrgenommen werden: Ein wacher, präsenter Zustand, mit dem wir inTanz und kreative Prozesse gehen können.

Shannon Cooney's teaching method combines contemporary dance with the physical awareness of the craniosacral system. From a place of deep rest we will tune into the tidal rhythm of the cerebrospinal fluid, and from there into movement. This fluid surrounds the central nervous system and rhythmically goes through a rise and fall in volume and pressure. These tidal changes move the bones of the head and sacrum, and can be felt through the whole body. Dynamic Expansion supports the body to arrive into a fully present and connected state. We will explore a wide range of physical and subtle dances through improvisations, working autonomously and with others. This practice has countless applications for a creative process.

Shannon Cooney (Berlin/Canada), dancer, choreographer, and teacher. Shannon danced with Dancemakers, Toronto (1994-2006), choreographed and toured her work since 1995, and taught for Meg Stuart/Damaged Goods, Sasha Waltz and Guests, HZT, Tanzfabrik Berlin, Dancemakers, PARTS, amongst others. www.shannoncooney.org

Level: offen/open

Videostill: W. Gramming

2. - 5.4.12

Mo - Do

18.00 - 21.00 h

Kosten:

120,- € / 110,- €*

Möckernstudios



Foto: Sivan Shavit

8 / Bodywork - Energetische Körperarbeit *Loulou Omer*

Bodywork ist eine intensive und ruhige Körperarbeit, die durch einen entspannten Körper und wachen Geist innere Stärke, Beweglichkeit und Präsenz fördert. Integrierte Elemente verschiedener Disziplinen, wie Taiji, Release Technik, Feldenkrais, Shiatsu und andere schaffen ein physiologisches und zugleich energetisches Körper- und Bewegungsverständnis. Trainingsschwerpunkte sind Bodenkontakt, Aufrichtung, Anregung des Körperzentrums, Muskelentspannung, Elastizität, Gleichgewicht, Koordination und Energiefluss.

Bodywork is a calm yet intensive training that generates inner strength, flexibility and centering out of relaxed body and awaked mind. Elements from different disciplines such as Tai Chi, Release Technique, Feldenkrais, Shiatsu and others enable both a physiological and an energetical approach in the understanding of the body and its movement.

Loulou Omer ist Tänzerin, Choreografin, Shiatsu Praktikerin, Klavierspielerin und Taiji Praktikerin. Nach Tel Aviv, Paris, Brüssel und Wien lebt und arbeitet sie seit ein paar Jahren in Berlin. Seit 2009 bietet sie Bodywork Training und Shiatsu Behandlungen an. Zur Zeit schreibt sie ein Theaterstück.
www.loulou-bodywork.de

Level: offen/open

10. - 13.4.12

Di - Fr

9:30 - 10:45 h

Kosten:

65,- / 55,- €*

Möckernstudios

9 / Moving, Thinking, Meaning

Rob List

Rob Lists Arbeit bewegt sich zwischen Dramaturgie und Performance. Die kulturellen Ideologien, die dem klassischen, modernen und zeitgenössischen Tanz innewohnen, werden anhand von Themen wie Symmetrie, Wiederholung, Anfang und Ende einer Geste analysiert und kontextualisiert. Zentral ist dabei die Frage, wie Bewegung Bedeutung erzeugen kann und wie die Distanz zwischen Zuschauer und Performer zur Auflösung gebracht werden kann.

Rob Lists work is based both in dramaturgy and performance. This workshop examines how movement creates meaning, and the cultural ideologies inherent in classical, modern and contemporary dance. Participants will explore topics such as symmetry, simultaneity, repetition, index signs, use of ground, and the beginning and ending of gesture, in order to begin discovering how movement itself creates meaning. We will attempt to collapse the space between viewer and performer by creating an event that seeks to avoid interpretation and the production of 'content' – for both the making and the viewing of dance.

Rob List (USA/Netherlands). In the past 25 years he has developed a unique stage language in minimal movement works based on subjects and ideas from the visual arts, science and architecture and has been the recipient of a number of awards and fellowships. www.roblist.net

Level: offen/open | Sprache: Englisch/Language: English

Workshop *Moving and Drawing* mit Rob List | Mai | Tanztage Potsdam.

► Do - Sa | 12. - 14.4. | Performance | Tanzfabrik Uferstudios
bsides Performance (S. 6)

Foto: Irakerly Filo

10. - 13.4.12

Di - Fr

11.00 - 14.00 h

Kosten:

120,- /110,- €*

Möckerstudios

supported by
apap advancing performing
arts project
www.apapnet.eu

 
GD Bildung und Kultur
Programm „Kultur“



Foto: Dieter Hartwig

10 / Laban Bewegungsstudien

Eva Blaschke

“Im Tanz breitet die Seele ihre Flügel aus und jeder Mensch ist ein Tänzer!” So sah es Laban und entsprechend unterstützend sind seine Tanzkonzepte und Übungen für die Ausdrucksstärke eines Jeden, ob Laie oder Profi. Mit Spaß und Leichtigkeit ergründen wir gemeinsam: Wie kann man Tanz differenziert erfassen und verstehen? Wie unterscheiden sich Tanzstile? Was ist meine Quelle und mein eigener Stil im Tanz? Und wie kann ich meinen Stil erweitern und intensivieren? Theoretisch und praktisch werden wir diesen Fragen nachgehen und sie unter den Aspekten Körper, Dynamik, Raum und Form erlebbar machen.

With this workshop we follow the concept of Rudolf von Labans movement studies and exercises to develop expressiveness and clarity in our dancing and being. In theory and practice we will explore how the analytical parameters body, space, dynamics and form can help to understand dance, differentiate dance styles and clarify the main sources of our own personal movement style.

10. - 13.4.12

Di - Fr

11.00 - 16.30 h

mit 1/2 Std. Pause

Kosten:

180,- / 160,- €*

Möckernstudios

Eva Blaschke, Tänzerin, Tanzpädagogin, ausgebildet in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien, Modern Dance/New Dance, Gyrokinesis, Trapezanz, unterrichtet Laban/Bartenieff Bewegungsstudien, dynamische Tanztechnik, Improvisation und Performance. Aufführungen mit den Airborn Dancers und der Performancebühne Berlin.

Dieser Kurs gilt als Voraussetzung für die EUROLAB Zertifikatausbildung in Laban/Bartenieff Bewegungsstudien.

Level: offen/open



Foto: Zoé Forget

11 / Memory Memory, who is the fairest of them all? *Vincent Bozek*

Erinnerung ist ein Spiegel für uns selbst, eine Quelle für Kreativität. In diesem Workshop beschäftigen wir uns mit jeder Art von Erinnerung und lassen uns von diesem Impuls in Bewegung setzen; mit guter Musik.

Creativity isn't a rabbit. It doesn't come out of the hat of a magician. Unfortunately. It is more of an old spirit, at least for the duration of the workshop. Let's invoke it first through a conscious preparation of the body and of the mind. A little warm up. Then let's fish what memory can offer as material for movement and explore through improvisation what we have dug out. With a little bit of good music and the support of the group we are in. Memory is a mirror for ourselves, a resource for creativity.

On and off the stage, **Vincent Bozek** is a performance designer (dancer, dramaturge, teacher and choreographer). He is French, based in Berlin. Vincent worked in Germany, France, Spain, Venezuela, Switzerland and Uzbekistan. Curiosity and assiduity may be the keywords of his work.

Level: offen/open

10. - 13.4.12

Di - Fr

11.00 - 14.00 h

Kosten:

120,- / 110,- €*

Möckernstudios



Foto: Nellie de Boer

12 / Lip Syncing Lab

Dobricic, Maia, Rizzo

In diesem Workshop werden Playback und lippensynchrones Singen als Teil der künstlerischen Recherche genutzt. Lippen-synchron oder Playback singen ist weitverbreitet bei Popstars und solchen, die es gerne sein möchten. Die *bsides* begrüßen dieses vermeintlich triviale Phänomen der Pop Kultur in diesem Labor und in der Performance im Rahmen von *Tanz Hoch Zwei*. Die Basis für die Teilnahme am Labor ist dein eigenes Youtube-Video, das im Laufe des Tages verfeinert und weiter entwickelt wird (max. 6 Teilnehmer pro Tag). Die Videos werden anschliesend während des Festivals gezeigt.

Lip Syncing is a performative procedure in which a performer is silently mimicking the act of singing while the actual voice/ music is coming from another source. The *bsides* group offers a reevaluation of this apparently trivial activity parasiting on the phenomena of pop stardom. Instead of criticizing self indulgment, fan culture and lack of skills, they offer to re-affirm them. They see them as strategies of survival in a world where rhetorical sophistication, ethical hypocrisy and aesthetic puritanism inhibit genuine search for different answers to a problem of existence. This workshop will be staged as a living installation. Each day a maximum of 6 participants will be invited to work together with the *bsides* team. An introduction, a warm up and joint rehearsal will lead to the production of new lip syncing material each day and made available online. Throughout the festival, the workspace will be an open installation for the public to observe and get involved. The basis for this lab is your own youtube video with a lip sync song.

One Day Lab

10./11./12.4.12

Di / Mi / Do
10.00 - 14.00 h

Kosten:
35,- € pro Tag
Möckernstudios

Application with biography and video to be sent latest till march 20th to: organisation@tanzfabrik-berlin.de.

Level: offen/open | Sprache: Englisch/Language: English

► Do - Sa | 12. - 14.4. | Performance | Tanzfabrik Uferstudios
bsides Performance (S. 6)



13 / Zeitgenössischer Tanz

Britta Pudelko

Foto: Dieter Hartwig

Schwerpunkt des Unterrichts ist, ein tieferes Verständnis für den eigenen Körper und seine individuellen Bewegungsmöglichkeiten zu entwickeln und Freude an der Bewegung zu finden, ohne in eine vorgegebene Form passen zu müssen. Wir nehmen uns Zeit, in unserem Körper anzukommen und nach Klarheit in unseren Bewegungsansätzen zu suchen. Mit dem geringst möglichen Krafteinsatz erreichen wir so einen befreiten und dynamischen Bewegungsfluss und tanzen mit Leichtigkeit raumgreifende fließende Choreografien.

Britta's classes emphasise a deep understanding of the individuality of each body, clarity in movement initiation and work from a place of least possible effort. We will dance with joy and lightness in her spatial and fluid choreographies.

Britta Pudelko, Tänzerin, Choreografin, Dozentin. Arbeitete als Tänzerin u.a. mit Akram Khan, Michael Clark, Bernard Baumgarten, Robert Poole, Christoph Winkler. Eigene Choreografien sowie Kollaborationen mit Katrin Geller, Achim Freyer, Patricia Woltmann, Ingo Reulecke u.a.
www.britta-pudelko.com

Level: Anfänger/Beginners (A)
Mittelstufe /Intermediate (B)

10. - 13.4.12

Di - Fr

A: 17.30 - 19.30 h

B: 20.00 - 22.00 h

Kosten:

85,- / 75,- €*

Möckernstudios



14 / Latino-Karibische Tänze

Enrique Cantillo

In diesem Workshop werden Ausdruck, Gefühl und freier Umgang mit den traditionellen Tänzen aus Kolumbien und Kuba vermittelt. Mit der typischen *Allegria*, dem lateinamerikanischen Begriff für Lebensfreude, leben die Rhythmen Cumbia, Salsa, Gaita, Puya, Currulao, Guaguanco, Son und ihre Tänze. Das Erlernen dieser Rhythmen und ihrer Grundschr tte geben uns eine Basis zum spielerischen Umgang mit diesen Tänzen. Feinheiten in Gewichtsverlagerungen, Raumgefühl und Musikalität werden entdeckt und die Energie dieser Tänze ersp rt, die tief in der lateinamerikanischen und afrikanischen Kultur verwurzelt sind.

The notion of ‘*allegria*’ - a joyful, energetic and positive energy - is the essence of Latin American and Caribbean rhythms like Cumbia, Salsa, Gaita, Puya, Currulao, Guaguanco and Son. This workshop gives basic steps and understanding for rhythm, particular use of weight and space of these dances. It then discovers their subtle and beautiful energies playfully through free improvisations.

10. - 13.4.12

Di - Fr

19.30 - 21.30 h

Kosten:

100,- / 90,- €*

Möckernstudios

Enrique Cantillo (Berlin/Bogotá), Tänzer, Lehrer, Tanztherapeut, Schauspieler. Traditionelle Tänze Kolumbiens und zeitgenössischer Tanz an der Kunsthochschule von Bogot . Aus dem Unterricht bei Norma Claire, Koffi K k , M nica Toimil, Elise Ralston und aus der Improvisation schöpft er seine wichtigsten Impulse.

Live-Musik: Florian Schade

Level: offen/open



15 / Voice thru the Body

Carol Swann

Die Stimme als 'Muskel der Seele' offenbart in ihren zahlreichen Nuancen und Facetten den individuellen Ausdruck jeder Persönlichkeit. Improvisationen und somatische Prinzipien unterstützen dabei, den Zugang zu physischer und stimmlicher Resonanz des eigenen Ausdrucks zu finden. Das gemeinsame Singen von Liedern zum Abschluss jeden Tages bringt zuvor Erfahrenes in eine Form, die hilft, sich zu erden und eine Brücke zum Alltag zu schlagen.

The voice is explored as a 'Muscle of the Soul', contacting energy sources in the body which inform us of the many qualities, characters, pitches and tones that are authentic expressions of each unique individual. Whether sounding, speaking or singing, the body's freedoms and tensions are revealed through the voice. Embracing improvisational exercises and somatic principles and practices, this class will provide a rich and challenging laboratory for the person interested in deepening the resonance of their physical and vocal expression. World music including Balkan and African singing at the end of each class, will allow 'form' to bridge us back into the everyday world.

Carol Swann (USA), teacher, facilitator, performance artist, somatic movement/psychologist, activist and visionary. She has been teaching Voice, Somatics, Alexander Technique, Contact and Improvisation for 35 years. She is co-founder and director of *Moving On Center, School of Participatory Arts and Somatic Education*. Her work is influenced by Nature, left politics, Balkan Singing, Bonnie B. Cohen (BMC), Arnold Mindell (Process Work), John Cage, Meredith Monk, Steve Paxton, Somatics and everything else in her awareness.

Level: offen/open | Sprache: Englisch/Language: English

10. - 13.4.12

Di - Fr

18.00 - 21.00 h

Kosten:

120,- / 110,- €*

Möckernstudios

Workshop 13. - 15.4.12

16 / The Impossible Movement Workshop

Studio 5: A. Maurer / T. Brandstätter

In diesem Workshop werden Grundlagen der Stop Motion Technik vermittelt und die Herstellung unmöglicher Bewegungen versucht. Basistechniken wie Animation, Pixelierung und chronofotographische Bewegungsanalyse werden vorgestellt, ausprobiert und die Ergebnisse im Workshop gemeinsam analysiert. Die Auseinandersetzung mit dem Begriff der Illusion, der Abbildung von Bewegung und ihrem Verhältnis zu unserer Wahrnehmung sind weitere Themen.

This workshop will introduce the stop motion technique in theoretical, practical and analytical units. We will look at historical examples of film-making as well as comic strips, learn basic techniques of animation and pixilation, do pixilation with objects and bodies as well as chronophotographic movement analysis. Concerned with questions around our perception mechanisms and the functioning of our imagination we will move step by step from realistic to absurd to impossible movement.

Since 2007 **Andrea Maurer** and **Thomas Brandstätter** have produced work that specifically focuses on methods of sequential art, besides performances, installations, sight-specific works, video-works and a great number of stop motion clips. They are currently realizing *The Impossible Movement Series*, a long term project; their latest piece *1m2 performance* in collaboration with Nicholas Hoffman will be premiered in March 2012.

www.studio-5.at

Level: performers, dancers, choreographers, theoreticians, students of fine arts, architecture, film or related disciplines - participants should bring their own digital cameras (incl. card readers or connection cables and, if they have, computers and tripods)

Foto: Maud Levefer

13. - 15.4.12

Fr - So

11.00 - 15.00 h

Zusätzliche
Studiozeiten/

Additional
studiotime

Fr - So:

15.00 - 17.00 h

Kosten:

120,- / 110,- €*
Möckernstudios

supported by
apap advancing performing
arts project
www.apapnet.eu

 
GD Bildung und Kultur
Programm „Kultur“

Verbindliche Anmeldung / Registration Form

Online registration: www.tanzfabrik-berlin.de/ws-anmeldung.php

Hiermit melde ich mich verbindlich für folgende(n) Workshop(s) an:

Hereby I would like to register for the following workshop(s)

- | | | |
|----------------------------|--|--------------------|
| <input type="radio"/> 1 | Mapping Tissue Territories | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 2 | Pilates mit Kleingeräten | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 3 | Afrikanischer Tanz | 200,- € / 180,- €* |
| <input type="radio"/> 4 | Urban Dance | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 5 | Dancehall | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 6 A | Contemporary Dance, Anfänger mit Vorkennt. | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 6 B | Contemporary Dance, Mittelstufe | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 7 | Dynamic Expansion | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 8 | Bodywork | 65,- € / 55,- €* |
| <input type="radio"/> 9 | Moving, Thinking, Meaning | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 10 | Laban Bewegungsstudien | 180,- € / 160,- €* |
| <input type="radio"/> 11 | Memory, Memory | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 12 | Lip Syncing (mit Bewerbung/Application) | 35,- € |
| <input type="radio"/> 13 A | Zeitgenössischer Tanz, Anfänger | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 13 B | Zeitgenössischer Tanz, Mittelstufe | 85,- € / 75,- €* |
| <input type="radio"/> 14 | Latino - Karibische Tänze | 100,- € / 90,- €* |
| <input type="radio"/> 15 | Voice thru the Body | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> 16 | The Impossible Movement Workshop | 120,- € / 110,- €* |
| <input type="radio"/> | Fördermitgliedschaft/Membership | 5,- € |

Der mit * gekennzeichnete Preis gilt bei Eingang der Gesamtzahlung bis 15.3.11 für Workshop 1 - 7 und bis 22.3.12 für Workshop 8 - 16. Es zählt der Eingang der Buchung.

* discounted rate on transfer of the full workshop fee onto our account: until 15.3.12 for Workshop 1 - 7; until 22.3.12 for Workshop 8 - 16. Your payment is valid when we received it on our account.

Bankverbindung / account details:

Bank für Sozialwirtschaft (BfS)

Konto-Nr/account no: 0003054810

BLZ/sort-code: 100 205 00

BIC: BFSWDE33BER

IBAN: DE74100205000003054810

Betreff: Name + Workshopnr./subject: name + workshopnr.

Ich möchte Workshopinfos per /Please send workshop information via

- Post /mail email nicht mehr/not at all



Verbindliche Anmeldung / Registration Form

Online registration: www.tanzfabrik-berlin.de/ws-anmeldung.php

.....
Name, Vorname/name, surname

.....
Anschrift/address

.....
PLZ/postcode

Ort/city

.....
Telefon/telephone

.....
e-mail

.....
Die unten genannten Bedingungen erkenne ich an:
I hereby accept the conditions stated below:

Datum/Unterschrift
date/signature

Anmeldungen sind nur schriftlich möglich und verpflichten zur Zahlung der gesamten Kursgebühr. Ein Platz wird reserviert, sobald der Teilnahmebetrag bei uns eingegangen ist. Bei einer Überschreitung der Teilnehmer/innenzahl oder Ausfall des Workshops wird der gesamte Betrag zurückerstattet. Bei einem Rücktritt nach dem 15.3.12 für Workshop 1 - 7; nach dem 22.3.12 für Workshop 8 - 16 ist keine Rückerstattung mehr möglich, außer eine Ersatzperson übernimmt den Platz. Bei einem Rücktritt werden in jedem Fall 15,- € Bearbeitungsgebühr einbehalten. Für eventuelle Verletzungen haftet jede/r Teilnehmer/in selbst.

Die Teilnahme an Unterrichtsveranstaltungen der Tanzfabrik Berlin e. V. setzt eine Fördermitgliedschaft voraus. Der Jahresbeitrag beträgt 5,- €. Bitte zahlen Sie diesen Betrag per Überweisung oder im Schulbüro, wenn Sie das erste Mal in die Tanzfabrik Berlin kommen. Vielen Dank!

This registration is binding. It must be done in writing and payment of the full workshop fee is hereby obligatory. Your place is reserved as soon as the workshop fee arrives on our account. In case the workshop is full or cancelled we will refund the full fee. In case of withdrawal or cancellation from your side after 15.3.12 for Workshop 1 - 7; after 22.3.12 for Workshop 8 - 16 we are unable to make any refund, unless you find another person to take your place. In any case of cancellation we will hold back an administration fee of 15,- €. Please note that Tanzfabrik holds no responsibility for injury.

Tanzfabrik e.V. is a registered association and requires your membership. The annual membership is 5,- € and is valid for all courses, workshops at Tanzfabrik. You will need to pay for this via transfer or on your arrival at the school office. Thank you!

Bitte gewünschte(n) Workshop(s) auf der Rückseite ankreuzen!

Please indicate which workshops you want to choose on the back page!



Impressum

Geschäftsführung	Christa Flaig-Isaacs, Ludger Orlok
Künstlerische Geschäftsführung	Ludger Orlok
Workshopkuratorinnen	Christa Flaig-Isaacs, Gabriele Reuter
Schulleitung	Gisela Müller
Schulbüro	Kirstin Heinrich, Annett Hofmann, Sophie Jahnke, Almut Müller
Produktionsleitung	Marion Glögger
ÖA & Proberaum	Beate Schulz
Presse	björn & björn
Technische Leitung	Martin Pilz
Hausmeister	Franz Weber
IT	Axel Klicker
Gestaltung	AnnA Stein

Tanzfabrik Berlin wird gefördert durch die Senatskanzlei - Kulturelle Angelegenheiten.

Die Tanzfabrik Berlin ist Partner von apap – advancing performing arts project - Performing Europe 2011 - 2016. Das apap Programm findet in unterschiedlicher Form in acht europäischen Ländern statt. Die Partner kommen aus Amiens (FRA), Berlin (GER), Bergen (Nor), Bytom (POL), Dro (ITA), Kortrijk (BEL) und Zagreb (CRO). / This project has been funded with support from the European Commission. This publication reflects the views only of the author, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Tanzfabrik Berlin ist Partner der Tanzcard Berlin. Infos: www.tanzraumberlin.de

Wir danken dem Team der Uferstudios GmbH

www.tanzfabrik-berlin.de

Service

Adressen Tanzfabrik Berlin - Kreuzberg, Möckernstr. 68, 10965 Berlin
U- & S- Bahn Yorckstr. / Mehringdamm, Bus M19 (Katzbachstr.)

Tanzfabrik Berlin in den Uferstudios, Uferstr. 8/23, 13357 Berlin
U8 Pankstrasse, U9 Nauener Platz, S1 Gesundbrunnen

HAU 3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin
U1,2, 7 Hallesches Tor / Möckernbrücke

Performances Infotelefon +49.30.200 592 70
E-Ticketverkauf: www.reservix.de, Hotline: 01805 700 733
Reservierung (ausser Vorstellung Mette Ingvarstsen/HAU 3):
ticket@tanzfabrik-berlin.de

Für Vorstellung Mette Ingvarstsen im HAU 3:
E-Ticketverkauf: www.reservix.de, Hotline: 01805 700 733
Reservierung: tickets@hebbel-am-ufer.de
Tickets: HAU 2, 12 - 19 h, Telefon 030 259004 27
Hallesches Ufer 32, 10963 Berlin
Die Abendkassen öffnen 1 Stunde vor Vorstellungsbeginn.

Workshops

Anmeldung Fon/Fax: +49.30.786 58 61 / +49.30.786 15 86
Registration E-Mail: workshop@tanzfabrik-berlin.de
Online: www.tanzfabrik-berlin.de/ws-anmeldung.php

Ermäßigungen Der * Workshoppreis gilt bei Eingang der Gesamtzahlung bis/
Concessions *marks discounted rate on arrival of the full workshop fee before:
15.3.2012 für Workshop 1 - 7
22.3.2012 für Workshop 8 - 16

10% Rabatt für den zweiten und alle weiteren Workshops
10% for the second and all further workshops.

Ermäßigungen 20% Rabatt auf den regulären Preis für professionelle Tänzer.
Profis 10% Rabatt für den zweiten und alle weiteren Workshops.
Schriftlicher Nachweis ist erforderlich. Bitte senden an:
reuter@tanzfabrik-berlin.de

Concessions 20% reduction on the regular price for professional dancers
professional 10% discount on the second and all further workshops.
dancers Proof of status required.
Send to: reuter@tanzfabrik-berlin.de

Bankverbind. Bank für Sozialwirtschaft
account details Ktonr. 000 305 48 10, BLZ 100 205 00
BIC: BFSWDE33BER, IBAN:DE74100205000003054810

● = Performances ● = Workshops

Übersicht *tanzhochzwei*

	Mette Ingvarstsen <i>All The Way Out There...</i> Performance 29. - 31.3. / 20 h Ort: Hau 3		29.3. Do
			30.3. Fr
	Susi & Gabi's Salon - Auftakt 31.3. 18 h Ort: Tanzfabrik x-berg		31.3. Sa
	Mette Ingvarstsen <i>Speculations</i> Lecture Performance 1.4. 18 h Ort: Tanzfabrik x-berg		01.4. So
Workshops 2. - 5.4.12 Ort: Tanzfabrik x-berg			02.4. Mo
Mapping Tissue Territories 10.00 - 13.00 h	Pilates mit KLeingeräten 10.00 - 13.00 h	Afrikanischer Tanz 10.00 - 14.00 h	03.4. Di
Urban Dance 17.30 - 19.30 h	Contemporary A: 17.30 - 19.30 h B: 20.00 - 22.00 h	Dynamic Expansion 18.00 - 21.00 h	04.4. Mi
Dancehall 20.00 - 22.00 h			05.4. Do

Ostern 6.4. - 9.4. Fr - Mo

Workshops 10. - 13.4.12 Ort: Tanzfabrik x-berg			10.4. Di
	Bodywork 09.30 - 10.45 h		
Moving, Thinking, Meaning 11.00 - 14.00 h	Laban Bewegungsstudien 11.00 - 16.30 h	Memory, Memory 11.00 - 14.00 h	11.4. Mi
Zeitgenössisch A: 17.30 - 19.30 h B: 20.00 - 22.00 h	Latino-Karibische Tänze 19.30 - 21.30 h	Voice Thru The Body 18.00 - 21.00 h	12.4. Do
The Impossible Movement 13. - 15.4. Fr/Sa/So 11.00 - 15.00 h	Rubato <i>FindeOrte</i> Performance 13. & 15.4. 20 h 14.4. 21 h Ort: Uferstudio 5	Diego Gil <i>bsides</i> Performance 12. & 14.4. 20 h 13.4. 21 h Ort: Uferstudio 14	13.4. Fr
		bsides Party 14.4. 22 h	14.4. Sa
	Susi & Gabi's Salon - Abtakt 15.4. 18 h Ort: Uferstudio 4		15.4. So



Adressen

Tanzfabrik Berlin - Kreuzberg, Möckernstr. 68, 10965 Berlin
U- & S- Bahn Yorckstr./Mehringdamm, Bus M19 (Katzbachstr.)

Tanzfabrik Berlin in den Uferstudios, Uferstr. 8/23, 13357 Berlin
U8 Pankstrasse, U9 Nauener Platz, S1 Gesundbrunnen

HAU 3, Tempelhofer Ufer 10, 10963 Berlin
U1, 2, 7 Hallesches Tor / Möckernbrücke

Performances Infotelefon +49.30.200 592 70

Workshops Infotelefon +49.30.786 58 61

Medienpartner



Mit freundlicher Unterstützung von

